

Pressemitteilung

ENOVA und Gemeinde ebnen Weg für das Repowering des Windparks Schiphorst

Hamburg, 28. August 2024 – ENOVA und die Gemeinde Schiphorst haben mit dem Abschluss des städtebaulichen Vertrags für das Repowering in Schiphorst den letzten Meilenstein vor der Einreichung des BImSchG-Antrags erreicht. Damit fällt bereits für das dritte Repowering-Projekt des Unternehmens in Schleswig-Holstein mit einer Gesamtkapazität von rund 30 MW der Startschuss.

Vergangenes Jahr hat ENOVA die vier NEG Micon Bestandsanlagen des Typs NM60/1000 im Windpark Schiphorst erworben. Im Anschluss des Kaufs nahm ENOVA umgehend Gespräche mit den Grundstückseigentümern auf. Mit Erfolg: Vier moderne Windenergieanlagen mit einer Leistung von jeweils mindestens 6,8 MW werden die Alt-Anlagen im Rahmen eines Repowerings ersetzen. Dies wird nicht nur die Effizienz und Ertragskraft des Windparks erheblich steigern, sondern auch die lokale Energiewende weiter vorantreiben: So wird die Gemeinde Schiphorst mindestens gemäß §6 des Erneuerbaren Energien Gesetzes (EEG) zukünftig direkt von dem Vorhaben profitieren.

„Die Gespräche mit den Grundstückseigentümern und der Gemeinde haben gezeigt, dass ein großes Interesse daran besteht, hier in Schiphorst die Windenergie weiter zu fördern. Dies wurde vor allem durch die hohe Kooperationsbereitschaft aller Beteiligten deutlich, aufgrund derer wir eine gute Lösung zur Umsetzung des Repowerings gefunden haben, mit der alle zufrieden sind“, sagt René Meyer, Head of Investment & Asset Management bei ENOVA.

Auch Hans Burmeister, Bürgermeister der Gemeinde Schiphorst, freut sich, dass das Projekt Fahrt aufnimmt: „Das Repowering des Windparks Schiphorst bietet unserer Gemeinde die Möglichkeit, aktiv zur Energiewende beizutragen und gleichzeitig unsere Bürgerinnen und Bürger direkt davon profitieren zu lassen. Der Stromzuschuss ist ein konkretes Beispiel dafür, wie die Energiewende auch auf lokaler Ebene positiv wirken kann.“

Die Einreichung des BImSchG-Antrags wird nach Abschluss aller notwendigen Gutachten im Frühjahr 2025 erfolgen.

Über ENOVA

Die ENOVA-Gruppe gestaltet als Entwickler, Investor, Serviceanbieter und Betriebsführer die Stromerzeugung Deutschlands. Mit Entschlossenheit und einer hohen technischen sowie kaufmännischen Expertise entwickelt das Familienunternehmen Windparks, investiert in Alt-Anlagen und verantwortet als unabhängiger Spezialist für Enercon-Anlagen die Wartung und Instandhaltung hunderter Windenergieanlagen deutschlandweit. Zurzeit versorgt ENOVA 600.000 Haushalte mit grünem Strom und hat seit 1989 rund 2.000 MW an Windenergie-Genehmigungen erhalten. Bis 2026 sollen 600 Millionen Euro in deutsche Windenergie-Projekte investiert werden.

www.enova.de